

	<p>Objekt: Dilge für das Turnier-Rennen, 16. Jahrhundert</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Waffen und Militaria, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK hellgelb 141</p>
--	---

## Beschreibung

Die verschiedenen Varianten des Turniers erforderten spezielle Rüstungen. Beim „Rennen“ ging es darum, den Gegner aus dem Sattel zu werfen oder seinen Schild, die Renntartsche, zu zersplittern. Die Beine des Reiters wurden mit so genannten Dilgen geschützt. Sie sind so gearbeitet, dass ein Lanzenstich diese nicht durchdringt, sondern an der Außenseite abgelenkt.

Diese Dilge ist mit einem getriebenen Rillenmuster verziert, das zentral auf das Knie zuläuft. In schriftlichen Quellen des 19. Jahrhunderts werden noch beide Dilgen aufgelistet, heute ist nur noch die rechte vorhanden.

[Lilian Groß]

## Grunddaten

Material/Technik: Eisen  
Maße: H. 43,5 cm, B. 50 cm, T. 18 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1500-1590er Jahre  
wer  
wo

## Schlagworte

- Harnisch
- Rüstung (Schutzbekleidung)
- Schutz
- Turnier